

Strafanzeige (Ergänzung)

Hiermit möchte ich, Manfred Schneider, Herzogsweg 0, 38889 Blankenburg, meine Strafanzeige vom 26.01.2005 wie folgt ergänzen:

Ich erhielt Kenntnis, dass zwischen u. A. am 26.01.2005 schriftlicher Kontakt zwischen der GBS Entwicklungs und Betriebs GmbH (ehemals Planet Harz GmbH) durch den Geschäftsführer Hendrik Werner und dem Bürgermeister der Stadt Blankenburg, Herrn Frank Schade, wie folgt bestand:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schade,

26.01.2005

in Vorbereitung auf den Besprechungstermin vom 03.02.2005 zur Sondierung einer konstruktiven und einvernehmlichen Lösung und unter Bezug auf mein Schreiben vom 21.01.2005 habe ich mich mit Herrn Wilfried Hampe und Dr. Claus Meichssner Rücksprache genommen. Demnach steht gemäss Vorgesprächen mit der Stadt Blankenburg im Raum, dass die GBS GmbH das Grosse Schloss Blankenburg der Stadt Blankenburg oder einer von ihr benannten Institution/Organisation kostenlos zur Verfügung stellt gegen Übernahme/Niederschlagung aller öffentlichen Lasten(). Hierzu füge ich zu Ihrer Kenntnis meine Gläubigerinformation vom 21.01.2005 an die Bundesfinanzverwaltung Magdeburg bei und erinnere zugleich an unsere (RA Dr. Claus Meichssner) Schreiben vom 09.12.2004 und 23.12.2004.*

Mit freundlichen Grüßen,

Hendrik Werner“

(*) Anmerkung: siehe Auflistung der bekannten Forderungen in meiner Strafanzeige vom 26.01.2005

Dieses Schreiben, das vorab als Fax direkt an 03944/364011, dem Büro des Bürgermeisters gerichtet wurde, lässt nur den Schluss zu, dass jetzt wieder auf Kosten der Gläubiger und diesmal durch Niederschlagung aller öffentlichen Lasten/Forderungen der eigene Konkursantrag der GBS GmbH zurückgenommen werden soll bzw. das Schloss bei Übernahme aller öffentlichen Lasten aus der Konkursmasse übertragen werden soll. Damit wird die Stadt Blankenburg zusätzlich belastet und es entsteht weiterer finanzieller Schaden.

Durch dieses Schreiben erhärtet sich bei mir der Verdacht, dass Herr Schade untreu zum Nachteil der Stadt Blankenburg und zum Vorteil der BGS GmbH handelt. Diesbezüglich möchte ich auch auf die im obigen Schreiben erwähnten Anschreiben ab dem 09.12.2004 hinweisen.

Blankenburg, den 03.02.2005

Unterschrift